

## **Anfrage des Rats Herrn Bartsch für den Haupt- und Finanzausschuss am 24.03.2025**

### **Anfrage:**

Der Bau- und Verkehrsausschuss hat in seiner Sitzung am 5. März den Änderungsantrag der DIE LINKE, u. a. die "autofreie Innenstadt" als Leitziel in das z. Zt. von der Fa. LK Argus erstellte Mobilitätskonzept aufzunehmen, abgelehnt. Die Ablehnung wurde von den Wortführern, Herrn Dudas, SPD und Herrn Weiß, CDU, trotz des bestehenden und einstimmig gefassten Beschlusses des Rates der Stadt Lüdenscheid vom 28.06.2021 zur "Nachhaltigkeitsstrategie", herbeigeführt.

Die "Nachhaltigkeitsstrategie und insbesondere das begleitende Handlungsprogramm" bezieht sich ausdrücklich auf das "Aktionsprogramm Klimaschutz", welches der Rat bereits 2019 ebenfalls einstimmig beschlossen hat.

Im "begleitenden Handlungsprogramm" der Nachhaltigkeitsstrategie aus 2021 ist u. a. bereits von der "Mobilitätswende" die Rede, und davon, wie Lüdenscheid im Jahr 2030 "autofreie Innenstadt" wird, benannt als "operatives Ziel"! Von ob ist keine Rede!

### **Zusammenfassende Stellungnahmen der Verwaltung bezüglich der folgenden Fragen:**

Missachtet der Beschluss des Bau- und Verkehrsausschusses in seiner Sitzung vom 5. März 2025 zum Änderungsantrag der DIE LINKE den einstimmigen Ratsbeschluss zur Nachhaltigkeitsstrategie vom 28.06.2021?

Stellt das "nein" des Bau- und Verkehrsausschusses zum Änderungsantrag der DIE LINKE, somit zur Ablehnung der "autofreie Innenstadt", die "Nachhaltige Mobilität" ins politisch tagesgeschäftliche Belieben?

### **Stellungnahme:**

**Das Mobilitätskonzept befindet sich derzeit in Bearbeitung, über Art und Umfang möglicher Maßnahmen wird in den kommenden Monaten in Rahmen der Bürgerbeteiligung sowie weiterer Arbeitskreise beraten. Eine abschließende Beschlussfassung über das Mobilitätskonzept ist erst nach Abschluss dieser Beteiligungsprozesse vorgesehen.**

Besteht mit dem Beschluss zum vorgenannten Änderungsantrag die Gefahr, dass von einigen politischen Akteuren die gesamte Nachhaltigkeitsstrategie, 2021 einstimmig vom Rat beschlossen, nicht ernst genommen wird?

Ist das "Mobilitätskonzept" der Fa. LK Argus ein Zurückfallen hinter die "Nachhaltigkeitsstrategie" - Unterpunkt: Nachhaltige Mobilität, aus 2021? (Im Mobilitätskonzept der Fa. LK Argus wird nicht von "Mobilitätswende", sondern lediglich von "angestrebte Verkehrswende" gesprochen.)

**Stellungnahme:**

**Es handelt sich bei der Formulierung „angestrebte Verkehrswende“ um die Formulierung eines Ziels, eines noch nicht erreichten und damit angestrebten Zustands. Die Erstellung eines Mobilitätskonzeptes stellt dabei die Weiterentwicklung und Konkretisierung der Zielsetzungen aus der Nachhaltigkeitsstrategie dar.**

Erkennt die Verwaltung einen Unterschied zwischen Mobilitäts- und Verkehrswende?

**Stellungnahme:**

**Eine Abgrenzung der Begriffe benennt u.a. der Verkehrsclub Deutschland e. V. (VCD) wie folgt:**

**Unter dem Begriff Verkehrswende ist der Prozess des Umstiegs der Gesellschaft auf umweltverträgliche Mobilität zu verstehen. Die Verkehrswende teilt sich dabei auf in die Mobilitätswende (vermeiden, verlagern) und die Antriebswende (verbessern). Der vom Planungsbüro LK Argus im Rahmen des Mobilitätskonzeptes verwendete Begriff der Verkehrswende kann daher als übergeordnet und umfassender angesehen werden und stellt daher aus Sicht der Verwaltung den richtigen Begriff dar.**

Erachtet die Verwaltung, wie bereits 2021 in der Nachhaltigkeitsstrategie, die "autofreie Innenstadt" weiterhin als wichtiges Leitziel für Lüdenscheid?

Ist der ablehnende Beschluss in der Sitzung des Bau- und Verkehrsausschusses vom 5. März zum Änderungsantrag der DIE LINKE, eine Missachtung der Bürgerschaft zum Mobilitätskonzept - hier: autofreie Innenstadt, dessen Bürgerbeteiligung im November 2024 dazu als Ergebnis zu Tage gebracht hat, dass eine breite Forderung aus der Einwohnerschaft besteht, dass die Innenstadt von Lüdenscheid autofrei werden soll? (siehe LN-Bericht vom 23.11.2024 -"Autofreie City als Wunsch")

**Stellungnahme:**

**In der Nachhaltigkeitsstrategie ist festgehalten, dass geprüft wird, wie die Lüdenscheider Innenstadt autofrei werden kann. Dies ist unter anderem Gegenstand des Mobilitätskonzeptes, welches derzeit unter Beteiligung von Bürgerschaft, Wirtschaft und Politik erstellt wird.**

D.Bm

i.A.

gez. Stephan Theo Hammer

Stephan Theo Hammer